

STADTKURIER

AUSGABE VOM 06.02.2026

33. JAHRGANG, NR. 02/2026

WWW.FLOEHA.DE

BAUMWOLLPARK IM FOKUS: FLÖHAS GRÜNE MITTE WIRD ERNEUERT

Der Baumwollpark ist die größte innerstädtische öffentliche Grünfläche der Stadt Flöha – und zugleich ein Ort mit bewegter Geschichte. Einst als privater Park der Fabrikbesitzer angelegt, wurde die rund 3,5 Hektar große Anlage nach dem Zweiten Weltkrieg für die Bevölkerung geöffnet und entwickelte sich über Jahrzehnte zu einem wichtigen Naherholungsraum.

Eine erste umfassende Sanierung des historischen Parks erfolgte in den 1990er Jahren. Seitdem sind fast 30 Jahre vergangen – und diese Zeit hat sichtbare Spuren hinterlassen. Defekte Brunnenanlagen, sanierungsbedürftige Wegebeleuchtung sowie in die Jahre gekommene Sitzmöbel prägen heute vielerorts das Bild.

Das soll sich nun ändern. Ab 2026 wird der Baumwollpark abschnittsweise aufgewertet und als grüner Bestandteil des neuen Stadtzentrums neu gestaltet. Die Planungen sind abgeschlossen und wurden in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege umgesetzt. Grundlage bildet eine fortgeschriebene denkmalpflegerische Rahmenkonzeption, die den historischen Charakter der Anlage bewahrt und zugleich Raum für zeitgemäße Nutzungen schafft.

Geplant ist unter anderem die denkmalgerechte Sanierung von Mauern, Wegen und Treppenanlagen. Auch die historische Toranlage am alten Herrenhaus wird fachgerecht aufgearbeitet. Im gesamten Park sollen neue Sitzbänke und Abfallbehälter aufgestellt werden, ergänzt durch Fahrradabstellanlagen an ausgewählten Zugängen. Zudem wird die Beleuchtung erneuert und erweitert, während neue Randbepflanzungen das Erscheinungsbild abrunden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Wasseranlagen: Der vorhandene Springbrun-

nen sowie das Wasserbecken oberhalb des alten Herrenhauses werden instand gesetzt und künftig wieder mit Wasser befüllt. Für Familien entsteht ein neuer Spielplatz, der insbesondere bei kleinen Besuchern für zusätzliche Attraktivität sorgen dürfte.

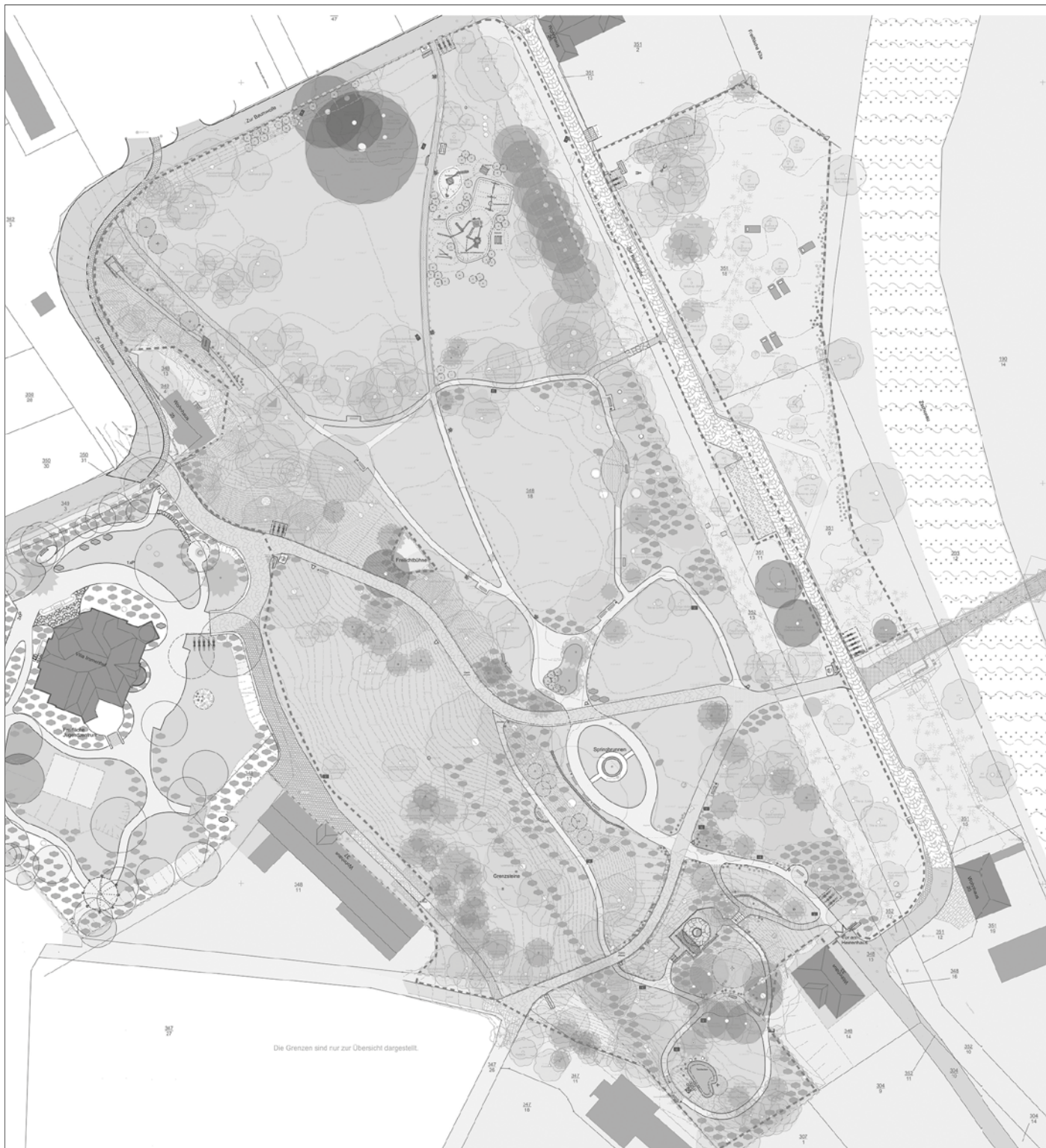
Auch bislang weniger genutzte Flächen werden stärker in das Parkkonzept eingebunden. Der Bereich östlich der Straße „Zur Baumwolle“ bis hin zum Zschopauufer wird künftig Teil des Parks. Dort sind Fitnessgeräte und Sonnenliegen vorgesehen, die neue Aufenthalts- und Bewegungsangebote schaffen. Eine einheitliche neue Beschilderung an den Parkeingängen – im Design der Informationstafeln an den Gebäuden der Alten Baumwolle – sorgt künftig für bessere Orientierung.

Mit den Maßnahmen verfolgt die Stadt Flöha ein klares Ziel: Der Baumwollpark soll als Gartendenkmal von historischem Wert erhalten bleiben und zugleich als lebendiger Begegnungs- und Aufenthaltsort für alle Bevölkerungsgruppen weiterentwickelt werden.

Die Ausschreibung für die Bauleistungen erfolgte Ende 2025. Den Auftrag erhält die Firma Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH aus Hauptmannsgrün. Die Bau-summe beläuft sich auf rund 608.000 Euro. Finanziert wird das Projekt im Rahmen des gebietsbezogenen integrierten EFRE-Handlungskonzeptes der Stadt Flöha. Als Bestandteil dieses Programms wird die Aufwertung des Baumwollparks zu 75 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



Der Baumwollpark im Januar 2025. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann/ Archiv



Maßnahmenplan aus Genehmigungsplanung. Planung: BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

BESCHLÜSSE

der 15. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 25.09.2025

Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

Beschluss-Nr.: 078/15/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung – Vorhaben: Aufwertung historischer Baumwollpark – Teilprojekt 2: Aufwertung und Erweiterung der Parkanlage

Beschluss-Nr.: 079/15/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

des Sonderstadtrates Flöha vom 11.12.2025

Beschluss über die Einlage der Beteiligung an der KBE in den BgA Kindertageseinrichtung

Beschluss-Nr.: 077/S01/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

UNGESICHERT WIRD ES GEFÄHRLICH – TIPPS ZUR LADUNGSSICHERUNG

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginneren entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialltag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden.

Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt:

§ 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO

Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab

25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiché und
Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

FREIWILLIGE FEUERWEHR FLÖHA SCHAUT AUF HERAUSFORDERNDE ZUKUNFT

Truppe zieht zur Hauptversammlung positive Bilanz

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Flöha sowie des Fördervereins der Feuerwehr haben am 19. Januar 2026 nicht nur Bilanz des vergangenen Jahres gezogen, sondern auch Wahlen durchgeführt. Neben Oberbürgermeister Volker Holuscha wurden als Gäste unter anderem die Schönerstädter Landtagsabgeordnete Susan Leithoff, Kreisbrandmeister Tomy Kühn sowie verschiedene Fördernde Mitglieder des Feuerwehrvereins begrüßt. „Ich habe mich auch sehr gefreut, dass neun Stadträtinnen und Stadträte dabei waren“, sagte Holuscha.

Im Rahmen der Sitzung wurde bekannt, dass in der Feuerwache in Flöha ein Virus umgeht. Tino Auerbach ist davon befallen. Zur Jahreshauptversammlung mit integrierter Wahl sprach das Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Flöha ganz offen davon, sich mit einem ganz speziellen Bazillus herumplagen zu müssen.

Erste Symptome habe es schon im Kindesalter gegeben. „Es ging also zeitig los“, sagte Auerbach, der im Rahmen der Zusammenkunft in seinem Amt als Vorsitzender des Feuerwehrvereins bestätigt wurde. Damals habe er die Fahrzeuge vom Typ W 50 in „Mopsgeschwindigkeit“ ausrücken sehen und so seine „Feuerwehr-Krankheit“ zusätzlich befeuert. So wurde er folgerichtig Feuerwehrmann.

Nun ist er seit sehr vielen Jahren dabei und nach eigener Aussage aktuell der älteste Kamerad, der bei Alarmierungen als Atemschutzträger zum Einsatz kommt. Seit 2016 mischt der Flöhaer auf Leitungsebene mit, 2021 übernahm Auerbach erstmals im Feuerwehrverein den Vorsitz und stellte sich jetzt als einziger Kandidat zur Wahl.

Der 50-Jährige ist derzeit einer von 61 Mitgliedern der aktiven Truppe, die 24 Stunden und 7 Tage die Woche ehrenamtlich für die Sicherheit der Allgemeinheit bereit stehen. Je 30 Personen gehören aktuell der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Jugend- und Kinderfeuerwehr an.

Im Rahmen der Wahlversammlung erhielt Amtsinhaber Silvio Schindler erneut eindrucksvoll das Vertrauen ausgesprochen, nach wie vor als Leiter die Flöhaer Wehr zu führen. Er war ohne Gegenkandidat angetreten. Als Stellvertreter agiert weiterhin Sven Nothnagel. Dennoch gab es auch eine Veränderung. Max Stegmann ersetzt ebenfalls als Stellvertreter Matthias Richter. Richter gilt in Flöha als ein Feuerwehr-Urgestein. Das langjährige Mitglied mischte rund drei Jahrzehnte auf der Führungsebene mit, agierte dabei auch fünf Jahre als Wehrleiter und trat jetzt nicht wieder an. Stegmann begann seine Laufbahn zunächst in Oederan. Nach seinem Umzug in die große Kreisstadt schloss er sich im März 2018 der Flöhaer Truppe an. „Ich bin bei der Feuerwehr unter anderem auch als Ausbilder tätig“, sagte der 33-Jährige, der als Lehrer am Berufsschulzentrum Freiberg (Turnerstraße) tätig ist.

Oberbürgermeister Volker Holuscha nutzte die Versammlung, um den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und deren Familien für deren Verständnis für das ehrenamtliche Engagement ihrer Angehörigen zu danken. „Wir können stolz auf die gesamte Truppe sein“, brachte er es auf den Punkt. Immerhin rückte die Wehr im abgelaufenen Kalenderjahr 106-mal aus. In elf Fällen ging es darum, Feuer zu bekämpfen. Technische Hilfeleistungen wurden 63-mal geleistet.

Holuscha machte jedoch auch deutlich, dass es durch akute finanzielle Engpässe immer schwerer werden würde, erforder-

liche Instandhaltungsmaßnahmen oder Investitionen tatsächlich tätigen zu können. Erforderliche Fördergelder von Bund und Land würden deutlich sinken oder blieben ganz aus.

Schindler gab zu bedenken, dass die Anzahl der Atemschutzträger im vergangenen Jahr gesunken sei. Zudem würden dringend Betreuer für die Kinderfeuerwehr gesucht. „Wir dürfen also in unseren Anstrengungen nicht nachlassen“, hob der alte und neue Wehrleiter hervor.

Einen Lichtblick gab es dennoch in Sachen Personal. Celin Fronia wurde nach abgeschlossener Grundausbildung in den Rang einer Feuerwehrfrau erhoben. Zudem verstärken ab sofort Rückkehrer David Richter und Quereinsteiger Steve Drechsel die aktive Truppe. Und vielleicht wird dieses Trio ebenfalls schnell vom Virus befallen, der seit Jahrzehnten im Körper von Tino Auerbach steckt.

Zur Jahreshauptversammlung wurde zudem der Kreis der Fördermitglieder erweitert. Ab sofort gehören die Rechtsanwältin Stephanie Herrmann aus Oederan sowie Paula Walthelm, die CDU-Fraktionschefin im Flöhaer Stadtrat, dazu.

kbe



Bilden ab sofort die Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr Flöha: Leiter Silvio Schindler (M.) sowie seine Stellvertreter Sven Nothnagel (l.) und Max Stegmann (r.).



Frauenpower: Celin Fronia (r.) wurde sehr zur Freude von Wehrleiter Silvio Schindler (l.) in den Rang einer Feuerwehrfrau erhoben.



Rückkehrer David Richter und Quereinsteiger Steve Drechsel (v. l.) verstärken ab sofort die aktive Truppe.



Stadträtin Paula Walther ist neues Fördermitglied des Feuerwehrvereins.
Fotos: Knut Berger

WERBUNG

WERBUNG

GRIPPE ODER ERKÄLTUNG? – WICHTIGE UNTERSCHIEDE EINFACH ERKLÄRT

Ein Beitrag Ihrer ortsansässigen Apotheken

In der kalten Jahreszeit klagen viele Menschen über Husten, Schnupfen und Halsschmerzen. Schnell stellt sich die Frage: **Handelt es sich um eine harmlose Erkältung oder um eine echte Grippe?** Obwohl sich die Symptome ähneln können, unterscheiden sich beide Erkrankungen deutlich – sowohl im Verlauf als auch in ihrer möglichen Gefährlichkeit.

DIE ERKÄLTUNG – UNANGENEHM, ABER MEIST HARMLOS

Eine Erkältung, auch grippaler Infekt genannt, wird durch verschiedene Viren ausgelöst, zum Beispiel Rhino- oder Coronaviren. Sie entwickelt sich meist **schleichend**.

Typische Symptome sind:

- Schnupfen und verstopfte Nase
- Halsschmerzen
- Husten
- leichtes Krankheitsgefühl
- gelegentlich erhöhte Temperatur, selten hohes Fieber

Betroffene fühlen sich meist noch relativ belastbar. Eine Erkältung heilt in der Regel innerhalb von **7 bis 10 Tagen** folgenlos aus, auch wenn gerade ein Reizhusten über einige Wochen Probleme bereiten kann. Ruhe, ausreichend Flüssigkeit und unterstützende Arzneimittel aus der Apotheke lindern die Beschwerden.

DIE GRIPPE – PLÖTZLICH, HEFTIG UND ERNST ZU NEHMEN

Die echte Grippe (Influenza) wird durch Influenzaviren verursacht und beginnt **sehr plötzlich** – häufig innerhalb weniger Stunden. Betroffene fühlen sich oft von einem Moment auf den anderen schwer krank.

Typische Symptome sind:

- hohes Fieber (oft über 39 °C)
- starke Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen
- ausgeprägte Müdigkeit und Erschöpfung
- trockener Reizhusten
- Schüttelfrost

Im Gegensatz zur Erkältung zwingt die Grippe viele Erkrankte sofort ins Bett. Die Genesung dauert oft **zwei Wochen oder länger**. Besonders für ältere Menschen, chronisch Kranke, Schwangere und Personen mit geschwächtem Immunsystem kann die Grippe zu schweren Komplikationen führen.

DIE WICHTIGSTEN UNTERSCHIEDE AUF EINEN BLICK

Erkältung

schleichender Beginn
meist kein oder leichtes Fieber
milde Beschwerden

Alltagsaktivitäten oft noch möglich

Grippe

plötzlicher Beginn
hohes Fieber
starke, ausgeprägte Beschwerden
starke Einschränkung
Komplikationen möglich und teils gefährlich

WANN SOLLTE MAN ÄRZTLICHEN RAT SUCHEN?

Ein Arztbesuch ist empfehlenswert bei:

- hohem oder anhaltendem Fieber
- Atemnot oder starken Brustschmerzen
- starkem Krankheitsgefühl über mehrere Tage
- chronischen Vorerkrankungen
- Erkrankung bei Kindern, Schwangeren oder älteren Menschen

Bei Verdacht auf Grippe kann eine frühe ärztliche Abklärung wichtig sein.

VORBEUGUNG: WAS HILFT WIRKLICH?

- **Grippeimpfung:** Sie ist der wirksamste Schutz vor Influenza und wird besonders Risikogruppen empfohlen.
- **Hygiene:** regelmäßiges Händewaschen, Husten und Niesen in die Armbeuge.
- **Stärkung des Immunsystems:** ausreichend Schlaf, ausgewogene Ernährung, Bewegung an der frischen Luft, ausreichender Vitamin- und Mineralstoffstatus, bes. Zink & Vitamin D.

BERATUNG IN IHRER APOTHEKE

Ob Erkältung oder Grippe – wir beraten Sie gern zu geeigneten Arzneimitteln, fiebersenkenden Maßnahmen und sinnvollen unterstützenden Präparaten. Auch zur Gripeschutzimpfung informieren wir oder Ihr Hausarzt Sie kompetent.

Ihre

Eva Semmler – Stadt-Apotheke

Judith Bergmann – Georgen-Apotheke

Jochen Förster – Löwen-Apotheke & Apotheke am Park

WERBUNG

Dein schneller Weg zum Studium!

KOMZUMINT – KOMPAKTER HOCHSCHULZUGANG IM MINT-BEREICH

EINZIGARTIG IN SACHSEN:

INNOVATIVER BILDUNGSGANG FÜHRT PRAXISNAH ZUR FACHGEBUNDENEN HOCHSCHULREIFE IN DER FACHRICHTUNG TECHNIK



Im Angebot ist ein zweijähriger Bildungsgang am **Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ Freiberg** (BSZ), der intensiven Fachunterricht mit praktischen Erfahrungen verbindet. Fächer wie Mathematik, Angewandte Physik, Chemie, Informatik und Technologie bereiten auf das Studium vor und die Fachpraxis bietet Einblicke an der **Technischen Universität Bergakademie Freiberg** (TUBAF).

Das Angebot richtet sich an **Absolventen der allgemeinbildenden Schulen und an junge Berufstätige**. Es gibt keine Altersbegrenzung. Aufnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger mittlerer Schulabschluss.

Die Stundentafel umfasst im Profildbereich Mathematik, Angewandte Physik, Informatik, Chemie und Technologie sowie die Fächer Deutsch, Englisch und Geschichte/ Gemeinschaftskunde. Die Fachpraxis findet in vier Blöcken á zwei Wochen an der TU-BAF statt.

Prüfungsfächer sind Deutsch, Mathematik, Angewandte Physik oder Informatik, Englisch und eine Präsentation aus dem Profildbereich.

Der **Abschluss** ist die **Fachgebundene Hochschulreife in der Fachrichtung Technik**. Mit diesem Abschluss sind an den Hochschulen und Universitäten in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland sowohl ingenieurwissenschaftliche und technologische Bachelor- sowie Masterstudiengänge als auch Lehramtsstudiengänge für allgemeinbildende und berufliche Schulen möglich.

Optimal auf den Einstieg in den Lehrkräfteberuf abgestimmt sind z. B. die Bachelor-Studiengänge an der TUBAF. Diese ermöglichen auch einen Seiteneinstieg ins Lehramt an Oberschulen in Sachsen. Die wissenschaftliche Ausbildung für zwei Unterrichtsfächer (Mathematik/Informatik oder Physik/Chemie) ist mit dem Bachelor-Studium dann bereits abgeschlossen.

Der Unterricht beginnt im Schuljahr 2026/27 am **17. August 2026**.

Bewerbungen sind bitte bis Ende April 2026 vorzulegen.

Stundentafel:

Klassenstufe	11	12	Summe
Pflichtbereich	26	26	2080
Deutsch	5	5	400
Englisch	4	4	320
Geschichte/Gemeinschaftskunde	2	2	160
Profil			
Mathematik	5	5	400
Angewandte Physik	3	3	240
Informatik	3	3	240
Chemie	2	2	160
Technologie	2	2	160
Fachpraxis	10	10	800
TUBAF*	8	8	640
Projektarbeit	2	2	160
	Σ 36	36	2880

* Zeitstunden

Kontaktdaten der Schule:

Berufliches Schulzentrum
für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“
Schachtweg 2, 09599 Freiberg
Schulleiter: Dr. Frank Wehrmeister
Tel.: 03731 / 301500 Fax: 03731 / 301600
Email: info.bsz-freiberg@landkreis-mittelsachsen.de
Internet: www.bsz-freiberg.de

WERBUNG



BEWEGEND UND WAS SICH BEWEGTE: UNSERE JAHRESHIGHLIGHTS 2025

Für Flöha war 2025 ein Schlüsseljahr: Im Areal der Alten Baumwolle wurde sichtbar, was lange Plan war – ein Stadtzentrum, das Flöha in dieser Form historisch nie hatte.

Oberbürgermeister Volker Holuscha nennt die Marktplatzeröffnung am 6. Dezember deshalb auch sein persönliches Highlight: „Die Markteinweihung mit den vielen Besuchern ist für mich sehr berührend gewesen.“ Er selbst war anfangs skeptisch: „Ja. Ich war zuerst einer der Zweifler an dem Projekt.“ Später wurde er zu einem der engagiertesten Wegbereiter, damit Abschnitt für Abschnitt ein funktionierendes Zentrum werden konnte. Möglich wurde das auch, weil das Areal der Stadt gehört: keine Blockaden durch kleinteiliges Privateigentum, keine gegenläufigen Sanierungsinteressen, keine zerklüfteten Zuständigkeiten. So konnte Flöha ein Zentrum ‚aus einem Guss‘ entwickeln.

Parallel wurden die nächsten Entwicklungsbausteine finanziell abgesichert. Im August besuchte Flöha eine Delegation des SMIL gemeinsam mit der Sächsischen Aufbaubank, um EFRE-Maßnahmen zur nachhaltigen in-

2027, „sodass wir dadurch viele Dinge weiter fortsetzen können.“

Konkret geht es um die Aufwertung des Baumwollparks, mehr Grün- und Aufenthaltsqualität auch in Stadtteilen wie dem Sattelgut sowie um Infrastruktur – insbesondere die Seeberbrücke als wichtigste fußläufige Verbindung ins Stadtzentrum. Zudem brachte der Kunstbahnhof durch den Purple Path Aufmerksamkeit, die Flöha selten erlebte: „13.000 Besucher aus zahlreichen Ländern“, bilanziert Holuscha.

Und einen Preis gab es auch: Beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ erhielt Flöha den Sonderpreis „Digitalisierung“ (3.000 Euro) für die „Flöhaer Bankgeschichten“. Die Idee: QR-Codes an Bänken im neuen Zentrum sollen auf dem Smartphone Stadtgeschichte lebendig machen – virtuell und durch die Nutzer dann auch ganz real.



Eröffnung des Marktplatzes, Foto: Stadtverwaltung Flöha



Delegation (SMIL), Foto: Stadtverwaltung Flöha



Kunstbahnhof, Foto: Stadtverwaltung Flöha



Preisverleihung „Ab in die Mitte“, Foto: Phenomena Art & Design

Der Weg bis zur offiziellen Eröffnung des Marktplatzes lief 2025 in Etappen. Am 1. Oktober wurde das erste große Teilstück freigegeben; im Dezember folgte die Einweihung als Gemeinschaftsleistung. Holuscha: „Wir haben das keiner externen Eventagentur übertragen. Unsere Mitarbeiter, mit Unterstützung von Vereinen, Geschäften, Kirche, haben das alles selbst gestaltet.“ Sein Fazit: „Es ist ja unser aller Marktplatz.“

tegrierten Stadtentwicklung zu besichtigen. Damit empfahl sich die Stadt für weitere Vorhaben. Denn diese Fördermittel sind der entscheidende Hebel: Sie ermöglichen Baufortschritte trotz angespannter Haushaltslage. Holuscha sagt offen: „Gerade jetzt in der finanziellen Lage, in der sich viele Kommunen befinden, ist das unabdingbar.“ Und ergänzt mit Blick nach vorn: Das EFRE-Programm laufe bis

Fazit des Jahres 2025: Flöha hat weitere Dinge sichtbar gemacht – vom Papier ins Stadtbild. Marktplatz, Kunstbahnhof, gesicherte EFRE-Maßnahmen: Bausteine eines ganzheitlichen Plans: Tempo halten, ohne Erwartungen zu überdrehen. Mit der Dauerausstellung „Visionäre und Spinner“ ist das nächste Kapitel bereits eröffnet.

Mehr Infos: www.baumwolle-floeha.de



- Genieße die Natur
- Schütze Pflanzen und Tiere
- Achte auf Forstarbeiten
- Nimm Rücksicht auf Andere
- Verhindere Waldbrände

- Hinterlasse keinen Müll
- Halte Gewässer sauber
- Beachte Schutzgebiete
- Sei vorsichtig und sorgsam

www.sachsenforst.de

SACHSENFORST informiert:

Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege- und Forstarbeiten



Hinweise des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Fairness und Rücksicht bei der Erholung in Wald und Natur

Genieße die Natur
Genieße die Natur mit allen Sinnen. Vermeide Lärm. Schütze Wald und Natur in Deinem eigenen Interesse und für die, die nach Dir kommen.

Schütze Pflanzen und Tiere
Behandle Sachsens Naturräume und die darin lebenden Pflanzen und Tiere mit Sorgsamkeit und Respekt. Sie sind häufig einzigartig und selten. Indem Du auf vorhandenen Wegen bleibst, vermindest Du das Risiko empfindliche Pflanzen zu beschädigen oder Tiere zu stören.

Achte auf Forstarbeiten
Naturräume haben immer einen Besitzer. Dieser gestaltet und bewirtschaftet die Flächen und stellt sie als Erholungsraum zur Verfügung.
Beachte, dass im Wald gearbeitet wird. Deshalb sollte auf einer Tour durch den Wald stets mit Forstarbeiten, Hindernissen, Wegeunebenheiten oder Fahrzeugen gerechnet werden.

Nimm Rücksicht auf Andere
Menschen besuchen Wald und Natur aus verschiedenen Gründen. Sei gegenüber anderen Besuchern rücksichtsvoll. Wir haben alle das gleiche Recht, die Natur zu genießen.

Verhindere Waldbrände
Offenes Feuer, Grillfeuer und Rauchen sind zum Schutz vor Bränden im Wald nicht erlaubt. Werfe im Wald keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weg. Ein kleiner Funke kann bereits einen Waldbrand verursachen.

Hinterlasse keinen Müll
Müll gehört nicht in die Natur. Ist schädlich für Tiere und fördert Parasiten, Schädlinge und Krankheiten. Plane den Besuch so, dass Abfall vermieden wird und nimm alles Mitgebrachte wieder mit.

Halte Gewässer sauber
Die Verschmutzung unserer Gewässer gefährdet den wertvollen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen sowie die Qualität des Wassers als elementare Lebensgrundlage.

Beachte Schutzgebiete
Schutzgebiete und ökologisch hoch sensible Flächen sind besonders wertvoll. Zu ihrem Schutz gelten besondere Bestimmungen, wie zum Beispiel zum Betretenrecht.

Sei sorgsam und vorsichtig
Sei auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet: Denke an eine geeignete Ausrüstung, wie Kleidung und Schuhwerk sowie an Werkzeug, Proviant und ein Erste Hilfe-Set.
Natur heißt auch Gefahr – rechne jederzeit mit dem Herunterfallen von Ästen und dem Umstürzen von Bäumen. Das Betreten erfolgt daher auf eigene Gefahr.

www.sachsenforst.de

Forstrevier: Falkenau

SACHSENFORST informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirks Chemnitz vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbe- reiche und markierte Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

Zeitraum
JANUAR – APRIL 2026

Arbeiten
Holzernte zur Waldpflege und Verjün- gungsvorbereitung

Waldgebiet
Falkenauer Wald im Bereich Gustav- Haubold-Siedlung sowie Zecheng- rund, Pomselberg und Skihütte Haus- dorf/Mühlbach

Wanderwege im Gebiet
RUNDWANDERWEG FLOHA; RUNDWAN- DERWEG MÜHLBACH

Alternative Wanderrouten
Keine – Wanderwege hauptsächlich durch Rückarbeiten betroffen – kurzzeitige Einschränkung/Sperrung und Wegeverschmutzung möglich

Hinweise
Es wird um Rücksichtnahme und Ver- ständnis gebeten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text.

Die Waldbesucher werden um Aufmerk- samkeit und Rücksichtnahme gebeten. Bereiche, in denen Holzschlags-arbei- ten stattfinden, sind gesperrt und dürfen insbesondere aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Es besteht Le- bensgefahr.

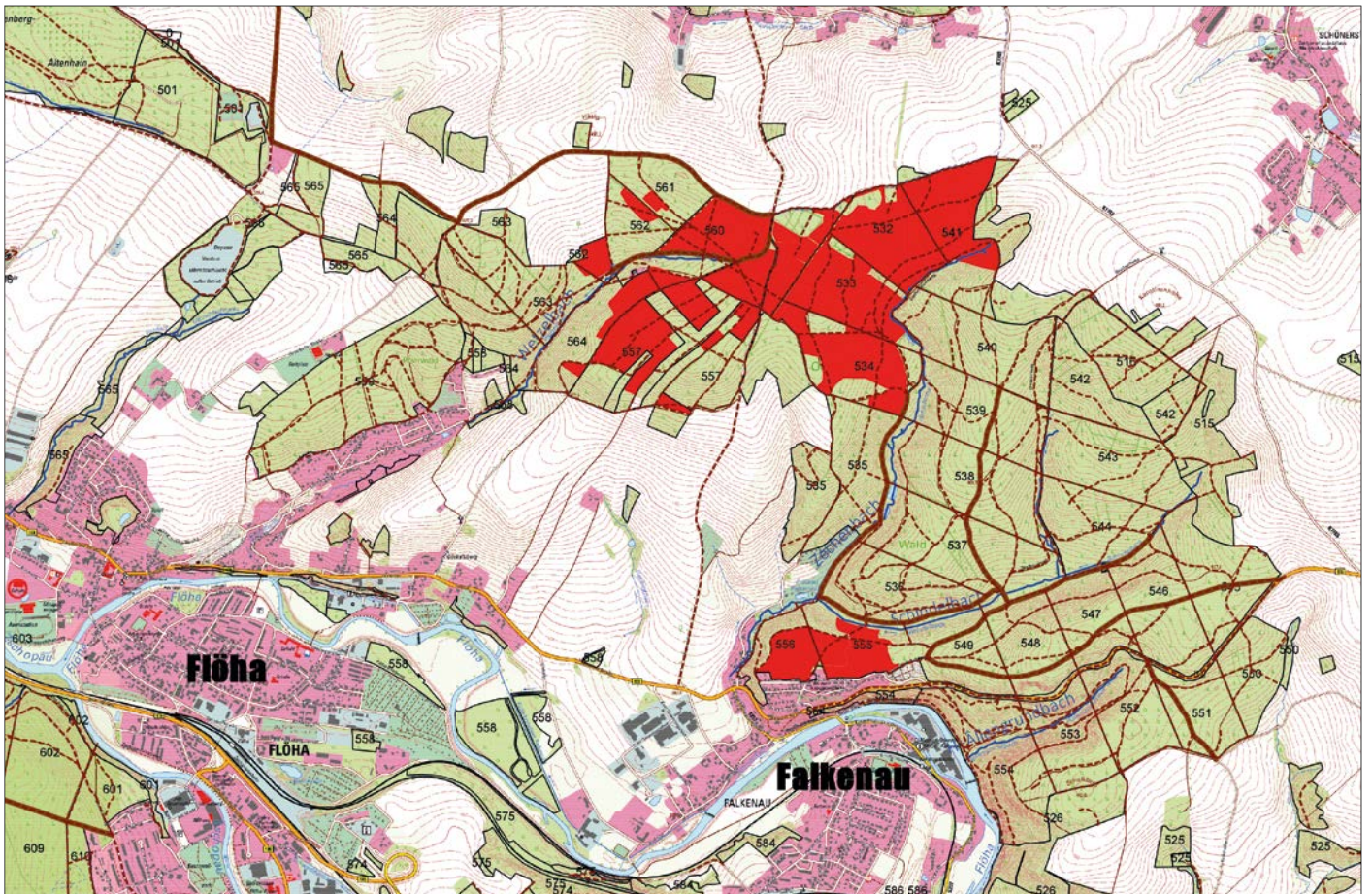
Waldwege dienen als Zufahrt für Arbei- ter, Maschinen, Holztransporte oder auch Rettungskräfte. Beschädigungen an Wanderwegen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigt.

Zur Beachtung:
Das Betreten des Waldes erfolgt auf ei- gene Gefahr. Zeitraum und Arbeitsberei- che können sich z. B. aufgrund von un- vorhergesehenen Ereignissen (Witte- rung, Technik, kurzfristig wechselnde Einsatzorte) ändern. Darüber hinaus fin- den regelmäßig weitere Forstarbeiten im Wald statt. Absperrungen und Hinweise sind einzuhalten, da besonders bei Wald- pflegearbeiten auch Kronenteile und splittende Äste herabfallen können. Eine Haftung des SACHSENFORSTES ist ausge- schlossen.

SACHSENFORST bietet alle Waldbesucher nebenstehende Hinweise „Natur erleben & bewahren“ bei der Erholung in Wald und Natur zu beachten und bei ihrem Waldbesuch achtsam zu sein.

Mehr Informationen:

- unter www.sachsenforst.de
- oder
- direkt bei Ihrem Revierforster



Waldpflege- und Forstarbeiten entlang von Wanderwegen im Waldgebiet Falkenauer Wald. Die markierten Wanderwege sind nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar.
Grafik: STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Sachsenforst | Forstbezirk Chemnitz

WALDSCHULE AM KUNNERSTEIN



**Ferienprogramm –
Überwinterungsstrategien unserer
heimischen Tierwelt**

Wann? 11.02.2026
09:00 – 11:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

Wo? Waldschule am Kunnerstein

Was? Fährten und Spuren, Fressgewohnheiten der Tiere,
Herstellung eigener Vogelfutterkreationen

Geeignet für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre

Kosten/ Person: 4 € (Begleitpersonen frei)

Anmeldung ist erforderlich!



Bildquellen: Canva und Forstbezirk Chemnitz

**1. Winterausklang
in Flöha**

Wir verabschieden den Winter
gemeinsam, draußen und gemütlich.

Freut euch auf
frisch gemachte **Crêpes**,
warmen **Kinderpunsch**
& leckere **Bratwurst!**

New Chapter e.V.
Erdmannsdorfer Straße 1

Samstag 21.2.2026 | 14:00 – 17:30 Uhr

Vorbeikommen, aufwärmen und genießen!

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Wichtiges Wintertraining der Kanuten

Auch wenn die Zschopau derzeit zugefroren ist, sind die Flöhaer Kanuten nicht im Winterschlaf.

In allen Trainingsgruppen werden aktuell unzählige Trainingseinheiten im Kraft- und Athletikraum, in der Schwimmhalle oder im Ergometerraum absolviert. Laufeinheiten in der Stadt und in den Wäldern Flöha's bilden einen perfekten Ausgleich. Die Jugend führte Mitte Januar ein Trainingslager mit dem Sächsischen Kanuverband auf dem Rabenberg durch. Für alle anderen geht es in den Februarferien ganz traditionell nach Johanngeorgenstadt ins Skilager. Nachdem wir letztes Jahr sehr gute Schneeverhältnisse hatten, hoffen wir dieses Jahr auf ähnlich gute Bedingungen. Diese intensiven Trainingswochen bilden die Grundlage für die kommende Saison.

Anfang März findet dann die erste Leistungsüberprüfung in Leipzig statt.

Hanna Lotta Neuber
KSV 1928 Flöha e.V.



Skilager Johanngeorgenstadt 2025 bei besten Bedingungen.
Foto: Hanna Lotta Neuber

VfB – Teams müssen Pokalaufgaben lösen

Franz Schuster ist in dieser Saison ein Erfolgsgarant. Bei den Handballern des VfB Flöha trägt er sich regelmäßig in die Torschützenliste ein und hilft dadurch mit, dass die Mannschaft immer wieder gewinnt. In den ersten 12 Punktspielen erzielte er in der Regionalklasse immerhin 89 Treffer.

Beim 27:19 (13:11) - Heimsieg gegen den Burgstädter HC II steuerte der treffsichere Schütze zehn Tore bei. Seine Zielgenauigkeit ist sicherlich auch gefragt, wenn der VfB im Viertelfinale des Regionalklassenpokals auf den SV Plauen Oberlosa IV trifft.

Während Flöha derzeit in der Spitzengruppe der Regionalklasse Ost zu finden ist, steht der Gegner im Mittelfeld der Regionalklasse West. Das Spiel wird am 21. Februar, 19.30 Uhr in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums Flöha angepfiffen.

Die VfB-Damen müssen im Regionpokal am 22. Februar, 14 Uhr beim HC Annaberg-Buchholz bestehen. Die nächsten Punktspiele in heimischer Halle sind für die Flöhaer Handballteams für den 28. Februar angesetzt. Dann heißt der Gegner sowohl für die Frauen (Anpfiff 16 Uhr) als auch die Männer (18 Uhr) jeweils Roßweiner SV. kbe



Franz Schuster (hier beim Wurf) ist bei den Handballern des VfB Flöha ein Torgarant. Foto: Gerald Helling

WERBUNG

Sommer- ABENTEUER Feriencamps 2026

**Für Kinder
zwischen 6
und 13 Jahren**

Ferienhof Falkenau

S01 06.07. – 10.07.2026
S02 13.07. – 17.07.2026
S04 27.07. – 31.07.2026
S05 03.08. – 07.08.2026
S06 10.08. – 14.08.2026

Sportherberge Flöha

S03 20.07. – 24.07.2026

Alle Angaben ohne Gewähr.

SOMMERFERIEN

5 TAGE

FERIENHOF FALKENAU 362 €

SPORTHERBERGE FLÖHA 351 €

**TAGESANGEBOTE
FÜR GRUPPEN & FAMILIEN**

MEHR ANGEBOTE



**NEU
dabei:**

**Sonnen
Land Park**
Lichtentwurf / Sochava



Informationen + Anmeldung:



FÖRDERVEREIN FÜR
NACHWUCHSSPORT e.V.

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de



WELCHE TIERE LEBEN IN UND AN UNSEREN BÄCHEN UND FLÜSSEN?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Sie fallen einem wohl als erstes ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Der Biber ist inzwischen wohl vielen bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasseramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Doch es gibt auch viele kleinere Tiere, die nicht sofort ins Auge fallen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen, Totholz oder direkt im Wasser ab. Die Larven, die sich daraus entwickeln, leben bis zu ihrer Verwandlung in eine erwachsene Libelle im Wasser. Ebenso verbringen Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen einen großen Teil ihres Lebens als Larven im Wasser. Weitere wirbellose Tiere sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man Vieles entdecken.
Quelle: Richter

Spuren – wie Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren Tieren im Wasser muss man dagegen wissen, wo man suchen sollte. Viele von ihnen verstecken sich unter Steinen am Gewässergrund, um vor Fressfeinden oder starker Strömung geschützt zu sein. Ein einfaches Mittel, um sie zu entdecken, ist, einen Stein aus dem Wasser zu heben und die Unterseite zu betrachten. Dort ist oft erstaunlich viel Leben zu finden. Entdeckt man kleine, zusammengeklebte Steinchen, dann hat man sogar das mobile Zuhause einer Köcherfliegenlarve gefunden. Übrigens können anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse darauf gezogen werden, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wäre es also, beim nächsten Spaziergang mal genauer hinzuschauen? Denkt nur daran, die Steine wieder in den Bach zurückzulegen, denn ohne Wasser können diese Tiere nicht überleben.

Wie kann man diese Tiere nun beobachten? Bei den größeren Tieren ist es, mit etwas Geduld und Glück, vor allem an naturnahen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische lassen sich dort oft leicht entdecken. Von manchen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings häufig nur die

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

TIPPS & TERMINE

UFO - Winterferien – Angebot 2026

<p>Montag 09.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Kinotag</p> <p>Start: 15:00 Uhr</p>	<p>Dienstag 10.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Schlittschuhlaufen Voranmeldung erforderlich bis 05.02.2026 !</p> <p>Start: 14:30 Uhr am UFO Ende: bis ca. 18:00 Uhr am UFO Kosten: 15 € pro Person (mit Schlittschuhen)</p>	<p>Mittwoch 11.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Wir backen Pizza</p> <p>Start: 14:00 Uhr Kosten: 4 €</p>	<p>Donnerstag 12.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Ausflug ins Bad Geyer / Greifensteine</p> <p>Voranmeldung erforderlich bis 10.02.2026! Ab 10 Personen Kosten: 24 € Start: 11:00 Uhr am UFO Rückkehr: ca. 20:00 Uhr am UFO</p>	<p>Freitag 13.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Last minute Valentinstagsgeschenk Basteln</p> <p>Start: 14:00 Uhr Kosten: 2 €</p>
<p>Montag 16.02.2026</p> <p>Wir haben Geschlossen !</p> <p>:)</p>	<p>Dienstag 17.02.2026 geschlossene Veranstaltung!!</p> <p>KARNEVAL Fasching für die angemeldete Hortkinder aus Flöha :)</p>	<p>Mittwoch 18.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet</p> <p>Wir backen Waffeln Start: 14:00 Uhr Kosten: 2 €</p>	<p>Donnerstag 19.02.2026 13:00 Uhr- 19:00 Uhr geöffnet Übernachtung im Jugendzentrum „UFO“ Voranmeldung erforderlich bis 17.02.2026 !!</p> <p>ab: 10 Personen Start: 16:00 Uhr Ende: 12 :00 Uhr Unkostenbeitrag: 15 € pro Person (Abendessen, Frühstück, Getränke, Knabberien)</p>	<p>Freitag 20.02.2026</p> <p>13:00 Uhr – 19:00 Uhr</p> <p>Wir haben für euch Geöffnet</p> <p>:)</p>

Wir wünschen Euch schöne Ferien und freuen uns auf euer Besuch. **Achtung:** Anmeldeformulare können persönlich abgeholt werden (Jugendzentrum „UFO“ Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha), Telefonisch (03726/784080) oder per Mail (verein@jz-uf0.de) angefordert werden.

Die Stadtbibliothek Flöha informiert

WINTERFERIEN IN DER STADTBIBLIOTHEK FLÖHA:

Kino in der Bibliothek

11.02.2026, 10 Uhr

Der Sächsische Kinder- und Jugendfilmdienst e.V. ist wieder bei uns zu Gast und präsentiert den Film „Die Schule der magischen Tiere 3“. Anschließend gibt es noch ein Filmgespräch.

Eintritt: 3€

Ort: Stadtsaal

Bastelnachmittag

12.02.2026, 15 – 17 Uhr

Passend zu Fasching basteln wir eine Konfettikanone.

Kosten: 1€



Foto: Stadtbibliothek Flöha/ T. Klotz

Spielzeit

19.02.2026, 15 – 17 Uhr

Euch erwartet ein gemütlicher Spielenachmittag mit Spielen aus unserem Bestand für die ganze Familie.

Spielzeit

Kamishibai-Geschichte

26.02.2026, 16 Uhr

Wir erzählen euch „eine Vogelhochzeit“ mit unserem Erzähltheater Kamishibai. Für alle Kinder ab 4 Jahren.

Kaffeeklatsch

03.03.2026, Beginn: 15 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kaffeeklatsch ein. Bei Kaffee und Kuchen berichtet Andrea Herold vom Abenteuer ihres Lebens. Aus dem Buch „Mein Traumziel: der Kilimanjaro“ liest sie uns ihre Erlebnisse vor.

Eintritt: 3€

Babytreff

05.03.2026, 9:30 Uhr

Eine gemütliche Decke, Kuscheltiere, Spielsachen und Bücher laden Sie und ihr Kind zum Spielen und Anschauen ein. Gemeinsam mit anderen Kindern kann Ihr Kind die Bibliothek erkunden. Für Kinder bis 3 Jahre mit Ihren Eltern.

Smartphones und Tablets sicher nutzen – Tipps und Tricks für einen sorgenfreien Umgang

12.03.2026, 14 – 17 Uhr

In diesem Workshop sprechen die Experten des Mobilien Medientreffs Mittelsachsen „Medienchamäleon“ mit Ihnen über die Grundfunktionen Ihres Smartphones und beantworten Ihre Fragen zu deren

Nutzung. Die Veranstaltung richtet sich dabei gezielt an Neulinge auf diesem Gebiet. Folgende Fragen werden geklärt: Wie verwende ich mein Smartphone?, Welche Apps und Anwendungen sind nützlich? und Wie gehe ich mit persönlichen Daten und meiner Privatsphäre um?. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihr Smartphone auf Ihre Bedürfnisse anpassen und sicher nutzen.

Hinweis: Bitte bringen Sie ihr eigenes Gerät mit.

Wir bitten um Voranmeldung per Telefon oder E-Mail, da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist.

35. Flöhaer Mineralienschau

Am 21. Februar 2026 findet die 35. Flöhaer Mineralienschau statt. Von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind Interessierte in die Oberschule Flöha-Plaue, Augustusburger Straße 81, eingeladen. Mineraliensammler und Händler bieten in der Mensa wieder Funde aus dem Raum Flöha, aus ganz Sachsen und Deutschland, sowie anderen Regionen der Welt an. Wie in den vergangenen Jahren hoffen die Veranstalter wieder auf viele Besucher. Auch eine Sonderausstellung wird es wieder geben. Gezeigt werden Silber und Silberminerale aus Sachsen. Eintritt für Kinder ab 10 Jahre beträgt 1,- € und für Erwachsene 2,-€.

Ralph Klein

35. Flöhaer Mineralienschau
mit Sonderausstellung „Silber und Silberminerale Sachsens“
und „Historische Sammlung Plauenscher Grund“

Drahtsilber – Grube „Himmelsfürst“ Brand-Erbisdorf/Sa.,
Sammlung Tonik Gütler, Eppendorf

Samstag, 21. Februar 2026
9.00 - 16.00 Uhr

Mensa Oberschule Flöha-Plaue

V.: IG Mineralienschau, Dr. I. Baldauf, Flöha, 0162-7249563.

WERBUNG



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht im Februar 2026

Montag, 9. Februar, 8:30 – 17:30 Uhr, Lehngericht Workshop „Hass ist keine Meinung – Zum Umgang mit menschenverachtenden Einstellungen in der Schule mit Fokus auf Neonazismus“

Im Mittelpunkt des interaktiven Workshops stehen konkrete Situationen aus dem Schulalltag, etwa rassistische oder antisemitische Aussagen, NS-Verharmlosung, Provokationen im Unterricht oder Bedrohungen im schulischen Umfeld. Besonders hilfreich fand ich den klaren Fokus auf konkrete Handlungsmöglichkeiten, Gesprächsführung und Intervention, auch im Spannungsfeld von Neutralitätsgebot und Beutelsbacher Konsens.

Der Workshop ist sehr praxisnah, dialogisch aufgebaut und lebt vom Austausch unter den Teilnehmenden. Eigene Fälle können eingebracht und gemeinsam reflektiert werden. Für mich war das fachlich wie persönlich sehr gewinnbringend und unmittelbar für den Schulalltag nutzbar.

Geleitet wird der Workshop von Kathrin Schuchardt und Felix Forsbach, die mit viel Erfahrung, Klarheit und Augenmaß durch die Themen führen.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung erfolgt verbindlich über das Online-Formular: <https://www.lernsax.de/wws/26.php?f=Nzg5NTItOTM3NTkxMzYwOTU4MC26JDXX6k6q5FvR7E0j x7WLWtlwQ>

Dienstag, 10. Februar und Donnerstag, 12. Februar, 14 – 17 Uhr, Lehngericht Upcycling-Workshop: Kostüme mit Charakter

Aus alt mach WOW! In diesem kreativen Upcycling-Workshop gestalten wir gemeinsam beeindruckende Kostüme und echte Hingucker – nicht nur für Fasching, sondern auch für den ganz besonderen Auftritt im Alltag.

Gemeinsam mit Henriette und Melanie von Fashion Revolution Chemnitz zeigen wir, wie aus alten Kleidungsstücken, Stoffresten und ungewöhnlichen Fundmaterialien einzigartige Outfits entstehen. Neben klassischen Handarbeitstechniken nutzen wir auch 3D-Drucker und Lasercutter, um individuelle Accessoires, Applikationen und Extra-Fashion-Statements zu gestalten.

Gerne darf mitgebracht werden: Alte Kleidung, Stoffreste, Knöpfe, Reißverschlüsse, Verpackungen oder alles, was du sonst wegwerfen würdest.

Für alle Menschen ab 10 Jahren – egal ob Anfänger*in oder Textilprofi. Die Teilnahme ist kostenfrei; wir freuen uns über eine Spende.

Dienstag, 10. Februar, ab 17:30 Uhr, LehngerichtKüche Das Lehni kocht – gemeinsam!

Im Lehngericht wird wieder gemeinsam geschrippelt, gerührt und genossen! Bei „Das Lehni kocht – gemeinsam“ laden wir euch ein, in entspannter Atmosphäre zusammen zu kochen und zu essen.

Alles ist rein pflanzlich – bunt, lecker und saisonal. Ob Kochprofi oder Küchenneuling: Hier darf jede*r mit anpacken, neue Rezepte ausprobieren und Tipps mit nach Hause nehmen. Nach dem Kochen essen wir zusammen am großen Tisch, tauschen uns aus und genießen, was wir gemeinsam auf die Teller gezaubert haben.

Im Februar machen wir es spicy: Gemeinsam kochen wir ein indisches angehauchtes Kartoffel-Curry – Aloo Masala: würzig und voller Geschmack. In entspannter Atmosphäre lernen wir, wie aus einfachen Zutaten mit den richtigen Gewürzen ein aromatisches Gericht entsteht. Dabei sprechen wir über typische indi-

sche Gewürze, ihre Kombinationen und kleine Tricks, mit denen das Curry zuhause genauso gut gelingt.

Kommt vorbei, bringt gern Neugier und Appetit mit – wir freuen uns auf Euch!

Mittwoch, 11. Februar, 16 Uhr, LehngerichtKüche „Rat der kleinen Leute“

Auch im Jahr 2026 führt das Lehngericht das erfolgreiche Beteiligungsformat „Rat der kleinen Leute“ fort. Als Weiterführung des Projekts „Kinder machen Augustusburg“ setzt das Team damit erneut ein deutliches Zeichen für frühe Mitbestimmung und Demokratiebildung.

Der Rat bietet Kindern einen festen Ort, um ihre Ideen einzubringen und aktiv die Entwicklung des Lehngerichts und ihrer Stadt mitzugestalten. Teilnehmen können alle jungen Menschen zwischen 6 und 12 Jahren, die in Augustusburg leben oder zur Schule gehen. Die Sitzungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat statt

Kinder sollen erleben, dass ihre Stimme zählt. Mit dem ‚Rat der kleinen Leute‘ schaffen wir einen geschützten Rahmen, in dem sie Verantwortung übernehmen, ihre Anliegen formulieren und gemeinsam Lösungen entwickeln können. Interessierte Kinder können jederzeit dazukommen und Teil des Rates werden

Freitag, 13. Februar, 11 – 17 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt KinderMakerFreitag – Offene Digitalwerkstatt

Du willst kreativ werden, etwas Neues ausprobieren oder an Deinem Projekt tüfteln? Bei unserem KinderMakerFreitag, der offenen Digitalwerkstatt im Lehngericht, stehen dir Lasercutter, 3D-Drucker, Plotter und mehr zur Verfügung! Egal, ob Profi oder Anfängerin – hier arbeiten wir gemeinsam oder alleine an unseren Ideen und unterstützen uns gegenseitig mit KnowHow. Für alle Menschen ab 6 Jahren geeignet; die Teilnahme ist wie immer kostenfrei.

Montag, 16. Februar, ab 17 Uhr, Lehngericht LehngerichtFood-Lab: Eierkuchen

Rosenmontag mal anders: Wir laden euch herzlich zur Eierkuchenparty im Lehngericht ein! Gemeinsam rühren, wenden und genießen wir frisch gebackene Eierkuchen in vielen Varianten – süß, herzhaft, klassisch oder völlig verrückt.

Im Rahmen des LehngerichtFoodLabs probieren wir vegetarische und vegane Teige aus und backen alles, was die Pfanne hergibt: Pancakes, Crêpes, Eierkuchen und Kaiserschmarrn. Ob mit Apfelmus, Schokocreme, Gemüse, Kräutern oder eigenen Lieblingsideen – hier ist Raum zum Experimentieren und Genießen.

Wer mag, kann gern seine Lieblingszutaten oder besondere Toppings mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei; wir freuen uns über eine Spende

Montag, 16. Februar, 19 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt Einführung in den 3D-Druck mit BambuLab

Ab Februar starten wir mit Workshops, in denen man lernt, die Maschinen in der Digitalwerkstatt im Lehngericht selbstständig zu nutzen. In diesem Einführungsworkshop liegt der Fokus auf der praktischen Nutzung des 3D-Druckers – nicht auf 3D-Modellierung.

Du lernst, wo du fertige 3D-Druckdateien (STL) herunterladen kannst, wie du sie für den Druck vorbereitest und wie der gesamte Druckprozess funktioniert. Gemeinsam schauen wir uns den Aufbau und die Funktionsweise der BambuLab-Drucker an,

klären wichtige Sicherheitsregeln und sprechen über geeignete Materialien wie PLA und PETG.

Anschließend arbeiten wir mit Bambu Studio oder PrusaSlicer und erklären Schritt für Schritt:

- wie Druckdateien für den 3D-Druck vorbereitet werden
- welche Einstellungen wichtig sind (Qualität, Geschwindigkeit, Füllung)
- wie Supports hinzugefügt werden
- wie mehrfarbige Drucke funktionieren
- wie ein Druck gestartet, überwacht und abgeschlossen wird

Ziel des Workshops ist es, die Abläufe zu verstehen, damit Du danach sicher weißt, wie Du eigenständig Objekte auf dem 3D-Drucker herstellen kannst.

Wir empfehlen, einen eigenen Laptop mitzubringen und Bambu Studio oder PrusaSlicer vorab zu installieren (beide Programme sind kostenlos). Alternativ stehen auch Computer vor Ort zur Verfügung. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Mittwoch, 18. Februar, 17 Uhr, LehngerichtFestsaal Kinderyoga im Lehngericht – für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Im Lehngericht können Kinder im Grundschulalter mit Anke auf spielerische Weise Yoga entdecken! Mit viel Freude und Herz gestaltet Anke Yogastunden, die nicht nur Bewegung, sondern auch Achtsamkeit und Entspannung fördern. Neben fantasievollen Yogaübungen gibt es bewusstes Atmen, Fußgymnastik und kleine Spiele, die Spaß machen und die Kindern zwischen 6 und 10 Jahren in ihrer Körperwahrnehmung stärken. Auch die Entspannung kommt nicht zu kurz – damit die Kinder danach gelassen und mit neuer Energie in ihren Alltag starten können. Wir treffen uns jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Lehngericht. Eine Stunde voller Bewegung, Spiel und Ruhe wartet auf die Kinder.

Die Teilnahme für die 6-10-Jährigen ist kostenfrei. Anmeldungen und Rückfragen gern bei Nadine unter Telefon 017621611317 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.or

Donnerstag, 19. Februar, 10 – 17 Uhr, Lehngericht Pappmaché-Werkstatt: Figuren & Dekorationen selbst gestalten

Ob fantasievolle Masken, leuchtende Deko-Objekte oder schräge Skulpturen – in dieser Werkstatt entstehen aus Papier und Kleister ganz individuelle Pappmaché-Figuren und -Dekorationen, die garantiert auffallen.

Schicht für Schicht formst Du Dein eigenes Objekt und lernst, wie stabile Grundformen aufgebaut, getrocknet und anschließend farbig gestaltet werden. Dabei geht es weniger um Perfektion als um Ausdruck, Experiment und die Freude am gemeinsamen Arbeiten.

Für alle Menschen ab 6 Jahren, die Lust auf kreatives Gestalten haben – Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Freitag, 20. Februar, 11 – 17 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt KinderMakerFreitag – Offene Digitalwerkstatt

Du willst kreativ werden, etwas Neues ausprobieren oder an Deinem Projekt tüfteln? Bei unserem KinderMakerFreitag, der offenen Digitalwerkstatt im Lehngericht, stehen dir Lasercutter, 3D-Drucker, Plotter und mehr zur Verfügung! Egal, ob Profi oder Anfängerin – hier arbeiten wir gemeinsam oder alleine an unseren Ideen und unterstützen uns gegenseitig mit KnowHow. Für alle Menschen ab 6 Jahren geeignet; die Teilnahme ist wie immer kostenfrei.

Freitag, 20. Februar, 17 – 21 Uhr, Lehngericht UNTER GRÜNLICHT – ein pflanzliches Fotolabor // Einführung in die analoge Fotografie

Brennnesseljauchen, Pflanzensalze, Hagebuttentees oder Kaffeesatz in der analogen Fotostube? Die Pionierarbeit und Suche nach einer Lösung, die Du nach der Fotoentwicklung getrost ins Klo kippen kannst, feiert ihr 30. Jubiläum. Gesucht und gefunden wurden pflanzenbasierte wässrige Lösungen, die Du alternativ für Dein eigenes Fotolabor verwenden kannst.

Und das Gewerk der analogen Fotografie lohnt sich sowieso. Erst im Erspüren und Experimentieren in der Dunkelkammer lassen sich viele der Foto-Fachwörter - Belichtung, ISO, Entwicklung - und deren Zusammenhänge sinnlicher (sinnlich) verstehen. Darüber hinaus entdeckst Du Techniken und Ideen, die Du im Alltag bewusster anwenden kannst.

Schalte also alle Auto-Funktionen auf off, kontrolliere den Fokus selbst und halte es aus in der Langsamkeit - der Fotoentwicklung unter Grünlicht. Wir freuen uns, mit Euch das Spektakel des Unspektakulären und die Facetten des Einfachen zu erleben.

Die pflanzenbasierte Fotostube eröffnet am 20. Februar: An diesem Tag führen Euch Dietmar Träupmann, Patrick Will und Alexander Schaal in die Grundlagen und Prinzipien der analogen Fotografie ein. Außerdem werden wir direkt eigene Abzüge auf Papier selbst belichten, entwickeln oder uns an Fotogrammen mit halbtransparenten Gegenständen ausprobieren.

Kramt also Eure alten Negative aus den Schubladen und bringt sie gerne mit, egal ob Schwarz-Weiß- oder Farbfilm.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen gerne per Mail an patrickwill@unkraeuter-zentrum.info

Samstag, 21. Februar, 10 – 15 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt Wordclock-Workshop – Deine eigene Zeit in Worten

Hast Du Lust, etwas ganz Besonderes zu bauen? In unserem Wordclock-Workshop kannst Du Dir Deine eigene Wort-Uhr zusammenlöten! Eine Wordclock zeigt die Zeit nicht mit Zeigern oder Ziffern an, sondern schreibt sie als leuchtende Worte aus – ein echter Hingucker für Dein Zuhause.

Gemeinsam mit bis zu 12 Teilnehmer*innen wird gelötet, geschraubt und getüftelt. Auch wenn Du noch keine Löterfahrung hast, bist Du herzlich willkommen – es wird Dir Schritt für Schritt gezeigt, wie alles funktioniert. Bring gern ein wenig Geduld mit, denn je nach Erfahrung dauert der Bau deiner Wordclock etwa zwei bis vier Stunden.

Teilnehmen kannst du ab 12 Jahren, jüngere Bastler*innen bringen bitte eine erwachsene Begleitung mit, denn an der Lötstation wird's heiß! Die Materialkosten betragen 30 Euro.

Der Workshop wird von Nick vom Sternenlabor Plauen angeleitet, der mit Rat und Tat zur Seite steht.

Anmeldungen und Rückfragen für den Workshop gern bei Nadine unter Telefon 017621611317 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.org.

Montag, 23. Februar, 18 – 21 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt FeierabendFäden// Klimperding und Anhängsel – Dein kreativer Schlüsselanhänger

Nach der Arbeit noch etwas mit den Händen machen, Materialien neu sehen und eigene kleine textile Objekte entstehen lassen – FeierabendFäden ist eine Workshopreihe, bei der das Lehngericht zum offen-kreativen Textilaum wird. Für alle, die Lust auf Stoff, Faden und experimentelles Gestalten haben. Der Abend eignet sich ebenso für einen entspannten Abend wie für Austausch, Gespräche und das Knüpfen neuer zwischenmenschlicher Fäden.

Zum Auftakt der Reihe entstehen bei Klimperding und Anhängsel aus Garnresten, Stoffstücken und Fundmaterialien individuelle Schlüsselanhänger, Bag-Charms und textile Mini-Objekte. Mit einfachen Techniken, ohne Leistungsdruck und mit viel

Raum zum Ausprobieren wird aus kleinen Resten ein persönliches Unikat.

Die Workshopleitung übernimmt Ina Goetz von Undoyarn Chemnitz.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialien und Werkzeuge stehen vor Ort bereit. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 10 Euro.

Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr, LehngerichtKüche StreitBar #6 Hegemon ohne Regeln – die USA, Venezuela und die neue Weltordnung

Der US-Militäreinsatz gegen Venezuela Anfang 2026 markiert einen offenen Bruch mit internationalem Recht. Weniger strittig ist das Ob – vielmehr geht es um das Was danach: Wie hat sich die Rolle der USA verändert? Welche Interessen stehen dahinter? Und was bedeutet das für globale Ordnung, Machtbalance und unsere eigene politische Realität?

StreitBar ist ein offenes Diskussionsformat für alle, die sich jenseits von Schlagzeilen und Politikerdeutsch mit aktuellen gesellschaftlichen Konflikten beschäftigen wollen. Nach einem kurzen Impuls von Nathalie Freitag, Gymnasiallehrerin für Gemeinschaftskunde, Recht und Wirtschaft, steigen wir gemeinsam in eine moderierte Diskussion ein – kritisch, verständlich und ohne Vorwissen vorauszusetzen. Kommt vorbei, hört zu, widerspricht, fragt nach und diskutiert mit. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 27. Februar, 17 – 21 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt Siebdruck neu gedacht – Digital trifft Handwerk-Workshop

Wie lassen sich traditionelles Handwerk und digitale Technologien sinnvoll verbinden? In diesem Workshop erlebst du, wie moderner Siebdruck heute aussehen kann – ganz ohne Fotomulsionen und Chemie, dafür mit Lasercutter und 3D-Drucker. Du gestaltest digital Dein eigenes Motiv und überträgst es direkt per Laser in ein Drucksieb. Anschließend wird gedruckt: auf hochwertige Postkarten, Stoffstücke – oder auf deine mitgebrachten Textilien, die Du mit Deinem individuellen Motiv veredeln kannst.

Das erwartet Dich:

- Einführung in digitalen Siebdruck
- Gestaltung eigener Motive
- Arbeiten mit Lasercutter
- Druckpraxis mit Farbe, Sieb und Rakel
- Austausch über Einsatzmöglichkeiten im eigenen Projekt- oder Arbeitskontext

Der Abend ist praxisnah, kreativ und offen für alle – egal ob du aus Design, Handwerk, Bildung oder einfach aus Neugier dabei bist. Du brauchst keine Vorkenntnisse, nur Lust am Ausprobieren und Gestalten. Der Workshop richtet sich an alle Altersgruppen. Der Teilnahmebeitrag inkl. aller Materialien beläuft sich auf 15 Euro pro Person.

Freitag, 27. Februar, 17 – 21 Uhr, Lehngericht UNTER GRÜNLICHT – ein pflanzliches Fotolabor // Einführung in pflanzenbasierte Methoden

Brennnesseljauchen, Pflanzensalze, Hagebuttentees oder Kaffeesatz in der analogen Fotostube? Die Pionierarbeit und Suche nach einer Lösung, die Du nach der Fotoentwicklung getrost ins Klo kippen kannst, feiert ihr 30. Jubiläum. Gesucht und gefunden wurden pflanzenbasierte wässrige Lösungen, die Du alternativ für Dein eigenes Fotolabor verwenden kannst.

Und das Gewerk der analogen Fotografie lohnt sich sowieso. Erst im Erspüren und Experimentieren in der Dunkelkammer lassen sich viele der Foto-Fachwörter – Belichtung, ISO, Entwicklung – und deren Zusammenhänge sinnlicher (sinnlich) verstehen. Da-

rüber hinaus entdeckst Du Techniken und Ideen, die Du im Alltag bewusster anwenden kannst.

Schalte also alle Auto-Funktionen auf off, kontrolliere den Fokus selbst und halte es aus in der Langsamkeit – der Fotoentwicklung unter Grünlicht. Wir freuen uns, mit Euch das Spektakel des Unspektakulären und die Facetten des Einfachen zu erleben.

Zum 2. Termin der Fotostube geht es ans Eingemachte. Von nun an tauchen wir in die pflanzenbasierten Methoden der Fotoentwicklung ein. Mit vorbereiteten Pflanzenextrakten stellen wir unsere eigenen Entwickler her und entwickeln mit diesen von Euch vollgeknipste Schwarz-Weiß-Filme.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen gerne per Mail an patrickwill@unkraeuter-zentrum.info

Mehr Informationen und Anmeldung: aufweiterflur.org/event-list

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg

Spielplan des Schlosstheater Augustusburg im Februar

- Fr 06.02.2026 – 19 Uhr
Früher war die Zukunft auch besser
Karl Valentin Abend
- Fr 13.02.2026 – 19 Uhr
Der Videobeweis
Komödie von Sébastien Thiéry
- Sa 14.02.2026 – 19 Uhr
ZUSATZVORSTELLUNG
Der Videobeweis
Komödie von Sébastien Thiéry
- Sa 21.02.2026 – 19 Uhr
Der Videobeweis
Komödie von Sébastien Thiéry
- Fr 27.02.2026 – 19 Uhr
Das letzte Mal
Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu



Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per

E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder

WhatsApp: 0173-8220411



- **AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern** 11.03.2026
jeweils 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- **AD(H)S Stammtisch für Erwachsene** 25.02.2026
jeweils 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr 25.03.2026

- **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**
- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

Apothekennotdienste



Dienstzeiten: ab 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetags

Freitag, 6. Februar 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Samstag, 7. Februar 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Sonntag, 8. Februar 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Montag, 9. Februar 2026	Apotheke an der Kuppe	Dittersdorfer Straße 9	09405	Gornau	03725-344015
Dienstag, 10. Februar 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Mittwoch, 11. Februar 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Donnerstag, 12. Februar 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Freitag, 13. Februar 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Samstag, 14. Februar 2026	Apotheke am Park	Augustusburger Straße 77	09557	Flöha	03726-784761
Sonntag, 15. Februar 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Montag, 16. Februar 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Dienstag, 17. Februar 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Mittwoch, 18. Februar 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Donnerstag, 19. Februar 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Freitag, 20. Februar 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Samstag, 21. Februar 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Sonntag, 22. Februar 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Montag, 23. Februar 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Dienstag, 24. Februar 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Mittwoch, 25. Februar 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Donnerstag, 26. Februar 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Freitag, 27. Februar 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Samstag, 28. Februar 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Sonntag, 1. März 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Montag, 2. März 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Dienstag, 3. März 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Mittwoch, 4. März 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Donnerstag, 5. März 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Freitag, 6. März 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Samstag, 7. März 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Sonntag, 8. März 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Montag, 9. März 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Dienstag, 10. März 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326

OBERBÜRGERMEISTER GEDACHTE AM HOLOCAUST GEDENKTAG DER OPFER DER FASCHISTISCHEN GEWALTHERRSCHAFT

Am 27. Januar, dem 81. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, gedachte Oberbürgermeister Volker Holuscha am Ehrenmal der Opfer des Faschismus. Er bezeichnete in seiner Rede diesen Gedenktag als einen „NachdenkTag“.



Oberbürgermeister Volker Holuscha gedachte mit mahnenden Worten am Holocaust Gedenktag der Opfer der faschistischen Gewaltherrschaft am Ehrenmal der Opfer des Faschismus. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

„Dieses Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit sollen eine Aufrechterhaltung der aktiven Erinnerung an die millionenfachen Gewalttaten der Hitlerherrschaft und Mahnung für die Zukunft sein. Auch 81 Jahre nach der Niederschlagung des faschistischen Regimes und der Befreiung des KZ in Auschwitz ist ein Wiedererstarken von Antisemitismus, Rassenhass und Intoleranz in Deutschland und weltweit zu beobachten.

Mangelnde Allgemeinbildung und politische Aufklärung, gepaart mit sozialen Spannungen und der Verharmlosung oder Verfälschung der Zeit des Faschismus sind der Nährboden des Wiedererstarkens rechtsradikalem Gedankengutes, besonders

WERBUNG

unter Jugendlichen.“, so der Oberbürgermeister. Die rechtsextremistischen Auffälligkeiten in deutschen Schulen oder die unerträglichen Aufkleber und Schmierereien im Stadtgebiet sind unübersehbare Zeichen dieser Entwicklung. Teile der sozialen Netzwerke im Internet sorgen zunehmend unkontrolliert für eine Verbreitung von Falschmeldungen, Hass und Gewaltvorstellungen und damit für eine Verrohung der Gesellschaft.

Er ruft alle demokratisch gesinnten Kräfte in Politik und Gesellschaft auf, sich dem Erstarken rechtsextremen Gedankengutes entgegenzustellen und misst der Stärkung sozialer Projekte zunehmende Bedeutung für den Erhalt unserer Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts bei.

Abschließend erinnerte der Oberbürgermeister in seiner kurzen Ansprache an den Schwur von Buchenwald: Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

WERBUNG

DIREKTIONSBEREICH DER POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

Fünf Diensthunde in den Ruhestand verabschiedet

Gleich fünf vierbeinige Kollegen der Diensthundestaffel der Polizeidirektion Chemnitz verabschiedeten sich Ende des Jahres 2025 nach vielen Jahren im Einsatz in den „Ruhestand“. Die nächste Generation steht schon in den Startlöchern.

Gemeinsam mit ihren Diensthundeführern sind die Diensthunde ein unverzichtbarer Bestandteil der polizeilichen Einsatzbewältigung – ob bei der Verfolgung von Tatverdächtigen, der Suche nach vermissten Personen, der Absicherung von Großlagen oder auch dem Aufspüren von Sprengstoffen, Betäubungsmitteln oder Bargeld. Der Weg zum einsatzfähigen Diensthund ist lang und anspruchsvoll und bedarf einer intensiven Ausbildung, die je nach Verwendungsbereich mehrere Lehrgänge umfasst. Entscheidend für den Erfolg ist dabei nicht allein die Leistungsfähigkeit des Hundes, sondern das gewachsene Vertrauensverhältnis im Hund-Mensch-Team.

Die drei nun pensionierten Hündinnen und zwei Rüden, allesamt der Rasse Malinois, haben eine Vielzahl an Einsätzen absolviert. In ihren bis zu elf Dienstjahren erschnüffelten sie z.B. Fährten und spürten nicht nur Tatverdächtige, sondern auch Vermisste auf und retteten damit auch einige Menschenleben. In einem Fall einer Vermisstensuche, welche einem Hundeführer besonders in Erinnerung geblieben ist, nahm eine Fährtenspürhündin am Ausgang einer Seniorenresidenz in Roßwein eine Spur auf, folgte dieser durch die Ortslage und weiter durch einen Wald auf einer Strecke von insgesamt über 1,5 Kilometer bis in die Ortslage Etzdorf. Dort konnte die Hündin den Vermissten auf-

spüren. Der unter Demenz leidende Mann wurde anschließend an den Rettungsdienst übergeben.

Ein in den Ruhestand verabschiedeter Sprengstoffspürhund hat wiederum nicht nur viele Einsätze bei der Sprengstoff- und Waffensuche gemeistert, sondern schaffte es 2019 auch zum sächsischen Landesmeister im Bereich der Sprengstoffsuchhunde.

Als Familienhunde bleiben die Vierbeiner nun bei ihren Hundeführern, denen sie stets ein verlässlicher Partner waren und sind. Vier der fünf Diensthundeführer haben bereits neue Hunde als Welpen übernommen. Dabei handelt es sich um zwei Deutsche Schäferhunde und zwei Malinois, die nun in die Fußstapfen bzw. „Pfotenabdrücke“ ihrer Vorgänger treten. (ds)



Fünf Diensthunde in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Polizei Sachsen

UNTER DEM MOTTO „DEIN BAUM FÜR SACHSEN“ BISHER 30.000 BÄUME GEPFLANZT

Dresden/Leipzig (14. Januar 2026) – „So geht sächsisch.“ setzt seine erfolgreiche Kooperation mit der Stiftung Wald für Sachsen fort und schafft damit erneut mehr Aufmerksamkeit für Waldmehrung, Wiederbewaldung und Waldumbau in Sachsen.

Dabei baut die Kampagne auf ihr umfangreiches Partnernetzwerk, um der Stiftung Wald für Sachsen eine reichweitenstarke Präsenz zu ermöglichen. So werden ab sofort wieder alle 25 Mitglieder von TeamSportSachsen e.V. an den Spieltagen und im Vereinsumfeld unter dem Motto „Dein Baum für Sachsen“ werben. Zentrale Botschaft: Für nur 5 Euro kann ein Baum gekauft, gepflanzt und fünf Jahre lang gepflegt werden. Jeder Baum zählt und ist ein Gewinn für Mensch und Tier, Natur und Klima.

Neben den klassischen Präsenzen in den Spielstätten planen die Clubs im Frühjahr 2026 wieder verschiedene Pflanzaktionen mit

Spielern, Fans und Unterstützern. Die erste Pflanzaktion ist am 31. März 2026 im Raum Meißen geplant. Weitere Termine sind in Kürze unter <https://mehr-wald-fuer-sachsen.de/> zu finden.

Die Zusammenarbeit von Stiftung Wald für Sachsen, „So geht sächsisch.“ und den Profisportvereinen ist sehr erfolgreich: Bei über 20 Pflanzaktionen wurden seit 2022 über 30.000 Bäume in ganz Sachsen gepflanzt.

Ministerpräsident Michael Kretschmer betont: „Mit einem Waldanteil von gut 28 Prozent liegt Sachsen unter dem Bundesdurchschnitt und gehört damit zu den waldärmeren Ländern in Deutschland. Umso größer ist unsere Verantwortung, jeden Hektar Wald zu schützen und neue Wälder zu begründen. Die Stiftung Wald für Sachsen leistet wunderbare Arbeit für die Aufforstung und Wiederbewaldung im Freistaat. Jeder ge-

pflanzte Baum ist ein messbarer Gewinn für Klima, Artenvielfalt und die Menschen in unserem Land. Unsere Wälder sind ein unschätzbare Teil unserer Heimat und unserer Zukunft.“

Henrik Lindner, Geschäftsführer der Stiftung Wald für Sachsen, ergänzt: „In den letzten Jahren konnten wir gemeinsam schon viele Projekte auf den Weg bringen. Besonders engagieren wir uns im Moment im Vogtland, in der Sächsischen Schweiz und in den Randbereichen des Waldbrandgebietes Gohrischheide. Doch jedes Jahr bringt neue Herausforderungen mit sich. Ganz egal, ob durch Brände oder den Borkenkäfer: Die Wiederbewaldung muss vor allem dort gelingen, wo die Schutzfunktionen der Wälder dringend gebraucht werden. Es freut uns

deshalb sehr, dass wir gemeinsam mit ‘So geht sächsisch.’ und dem TeamSportSachsen e.V. in den kommenden Monaten im gesamten Freistaat auf unsere Arbeit aufmerksam machen können.“

Robert Dorn, Vorstand TeamSportSachsen e.V.: „Seit dem Beginn unserer Zusammenarbeit mit der Stiftung Wald für Sachsen haben wir viel über den Zustand des sächsischen Waldes und die bestehenden Herausforderungen gelernt. Viele Vereine organisieren mittlerweile selbstständig jedes Jahr in ihrer Region Pflanzaktionen. Umso mehr freut es uns, der Stiftungsarbeit auch dank der Unterstützung von ‘So geht sächsisch.’ wieder einen festen Platz in all unseren Spielstätten schenken zu können.“

Über die Stiftung Wald für Sachsen:

Der Freistaat Sachsen hat die Stiftung Wald für Sachsen 1996 ins Leben gerufen. Erklärtes Ziel: das kostbare Ökosystem Wald zu schützen, für möglichst naturnahe Wälder zu sorgen und den Waldanteil in Sachsen zu steigern. Wie unverzichtbar gesunde Wälder sind, ist heute klarer denn je. Den Wald klimagerecht umzubauen, geschädigte Flächen aufzuforsten und den Waldanteil insgesamt zu erhöhen, ist eine Generationenaufgabe. Die Stiftung Wald für Sachsen hat sich dieser konsequent verschrieben. Mehr Informationen unter www.mehr-wald-fuer-sachsen.de.

*Informationen und Herausgeber
Sächsische Staatskanzlei*

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Termine vom 08. Februar bis 08. März 2026

Sonntag, 08.02. – Sexagesimä

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 10.02.

09:30 Uhr

Gottesdienst im Hochhaus, Hochhaus – Augustusbürger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 15.02. – Estomihi

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in Falkenau, Kirche Falkenau mit Pfr. Preiser

10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Pfarrer i.R. Butter

Mittwoch, 18.02. – Aschermittwoch

19:00 Uhr

Andacht zu Aschermittwoch, Georgenkirche Flöha mit Pfarrer i.R. Butter

Sonntag, 22.02. – Invocavit

08:45 Uhr

Gottesdienst in Flöha-Plaue, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Prädikant Keller

09:30 Uhr

Lobpreisgottesdienst in Falkenau, Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr

Gottesdienst in Flöha-Goergen, Georgenkirche Flöha mit Prädikant Keller

Dienstag, 24.02.

09:30 Uhr

Gottesdienst im Hochhaus mit Abendmahl, Hochhaus – Augustusbürger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 8.03. – Okuli

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in Flöha-Goergen, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

08:45 Uhr

Gottesdienst zur Bibelwoche in Falkenau, Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr

Gottesdienst Abendmahl in Flöha-Plaue, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Superintendent Findeisen

Katholische Pfarrei St. Johannis der Evangelist Freiberg Filialkirchen – Außenstellen – Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Donnerstag, 06.02.

09:00 Uhr

Wochentagsgottesdienst in Flöha
anschließend gemeinsames Frühstück

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 08.02.

18:00 Uhr

Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 09.02.

10:30 Uhr

Hl. Messe in Flöha

Mittwoch, 12.02.

14:00 Uhr

Wochentagsgottesdienst in Oederan
anschließend gemeinsames Frühstück

Donnerstag, 13.02.

09:00 Uhr

Wochentagsgottesdienst in Flöha

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15.02.

16:30 Uhr

Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 16.02.

09:00 Uhr

Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr

Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 20.02.

09:00 Uhr

Wochentagsgottesdienst in Flöha

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22.02.

09:00 Uhr

Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr

Hl. Messe in Flöha

**DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 06. MÄRZ 2026.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 13. FEBRUAR 2026.**

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse:
www.kvs-sachsen.de

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Mittwoch 19:00 Uhr

Bitte vormerken:

Seniorentreff: 01.04.2026, 14:30 Uhr

Frauenfrühstück: 16.03.2026, 09:00 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Anzeigen: Sebastian Mayer
Tel.: 0371 33491-66
anzeigen@mugler-verlag.de

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

flöha
